

Pressemitteilung

Nr. 007/2026 – 12.03.2026

Woche der Ausbildung: Ausbildung sichert die Fachkräfte von morgen

Die duale Ausbildung ist und bleibt eine der wichtigsten Säulen für die Fachkräftesicherung in der Region. Darauf macht die Agentur für Arbeit Schweinfurt im Rahmen der bundesweiten Woche der Ausbildung - Mitte März - aufmerksam. Ziel ist es, die Bedeutung der beruflichen Ausbildung für junge Menschen und Unternehmen stärker in den Fokus zu rücken.

Eine Ausbildung bietet Jugendlichen einen praxisnahen Einstieg ins Berufsleben und eröffnet vielfältige Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten. Gleichzeitig profitieren auch die Betriebe: Wer selbst ausbildet, qualifiziert Fachkräfte nach den eigenen Anforderungen, stärkt die Bindung an das Unternehmen und sichert langfristig den eigenen Nachwuchs.

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt zeigt sich aktuell eine rückläufige Entwicklung bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Gegenüber dem Vorjahr wurden **625 Ausbildungsstellen weniger gemeldet – ein Rückgang um 17,6 Prozent**.

„Ausbildung ist eine Investition in die Zukunft – für junge Menschen ebenso wie für unsere Unternehmen und unsere gesamte Region“, betont Richard Paul, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Schweinfurt. Weiter führt er aus: „gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist es entscheidend, dass Betriebe weiterhin ausbilden und jungen Menschen Perspektiven eröffnen.“

Die Agentur für Arbeit Schweinfurt ruft daher die Unternehmen in der Region dazu auf, ihre Ausbildungsstellen frühzeitig zu planen und zu melden – auch schon für den **Ausbildungsbeginn im Jahr 2027**.

„Wir möchten Unternehmen als starker Partner bei der Nachwuchssicherung zur Seite stehen – nicht nur in der kommenden Woche, sondern an 365 Tagen im Jahr. Je früher wir von offenen Stellen erfahren, desto individueller können wir bei der Bewerbersuche unterstützen. Davon profitieren auch die Jugendlichen, die so frühzeitig wertvolle Orientierung für ihren Karrierestart gewinnen“, erklärt der Agenturleiter Richard Paul.

Die Woche der Ausbildung soll daher auch ein Signal sein: Ausbildung lohnt sich – für Betriebe, für junge Menschen und für die Zukunft der Region.